

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich per Fax (09421 960 333) oder E-Mail (contact@carmen-ev.de) bis spätestens 5. Februar 2019 verbindlich an.

Firma \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Tel./Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Ich nehme am Fachgespräch „Windenergie nach 20 Jahren EEG-Vergütung – was nun?“ am 12. Februar 2019 in Schweinfurt teil.

Der Tagungsbeitrag in Höhe von 80 € (inkl. MwSt.) beinhaltet die Tagungsgetränke und Verpflegung während der Veranstaltung. Für C.A.R.M.E.N.-Mitglieder, Vertreter bayerischer Behörden und Studierende gilt der ermäßigte Tagungsbeitrag in Höhe von 70 €. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung. Bitte überweisen Sie den Betrag nach Erhalt der Rechnung unter Angabe der Rechnungsnummer. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir für Stornierungen, die später als 5 Werktage vor dem Veranstaltungstag bei uns eingehen, 100 % des Tagungsbeitrages als Stornogebühr berechnen.

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

C.A.R.M.E.N. e.V. erhebt, speichert und verarbeitet die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten zum Zweck der Bearbeitung Ihrer Anmeldung. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nur, falls wir gesetzlich dazu verpflichtet sind. Sie können sich jederzeit bei uns über Ihre gespeicherten Daten informieren und diese gegebenenfalls löschen lassen.

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Sie gegebenenfalls auf Aufnahmen zu sehen sind, die im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des C.A.R.M.E.N. e.V. verwendet werden.

Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie auf unserer Homepage unter [www.carmen-ev.de/infotehk/c-a-r-m-e-n-e-v/datenschutz](http://www.carmen-ev.de/infotehk/c-a-r-m-e-n-e-v/datenschutz)

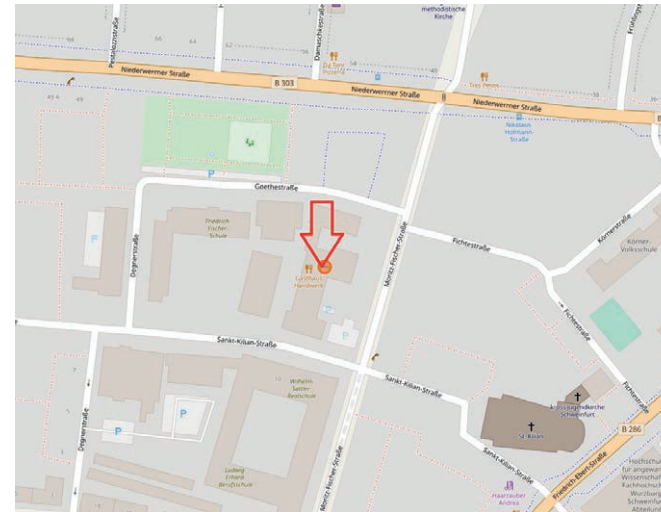
## Veranstaltungsort

Kolping-Hotel Schweinfurt  
Moritz-Fischer-Straße 3  
97421 Schweinfurt

## Für Bahnreisende und PKW-Fahrer

Zu Fuß erreichen Sie das Kolping-Hotel vom Hauptbahnhof Schweinfurt aus in etwa 25 Minuten.

Sollten Sie mit dem PKW anreisen, können Sie die Parkplätze direkt am Veranstaltungsort sowie in den umliegenden Straßen nutzen.



© OpenStreetMap-Mitwirkende, Quelle: [www.openstreetmap.org/copyright](http://www.openstreetmap.org/copyright)

## Kontakt

C.A.R.M.E.N. e.V.  
Centrales Agrar-Rohstoff  
Marketing- und Energie-Netzwerk  
Schulgasse 18  
94315 Straubing  
Tel. 09421 960 300  
Fax 09421 960 333  
contact@carmen-ev.de  
[www.carmen-ev.de](http://www.carmen-ev.de)



## C.A.R.M.E.N.-Fachgespräch 2019

# Windenergie nach 20 Jahren EEG-Vergütung – was nun?

Programm

Dienstag,  
12. Februar 2019  
Schweinfurt

In Kooperation mit:



Bayerisches Staatsministerium für  
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie  
Bayerisches Staatsministerium für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten



# Windenergie nach 20 Jahren EEG-Vergütung – was nun?

Programm

## Hintergrund

„Der Wind der Wind, das himmlische Kind“... weht ungeachtet jeglicher technischer Nutzung ewig weiter. Besagte technische Nutzung von Windenergieanlagen unterliegt hingegen baulichen, technischen, regulatorischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Für viele Betreiber stellt sich bereits heute die Frage, was mit ihren Anlagen ab 2020 nach Ende der 20-jährigen EEG-Förderdauer geschehen soll.

Bis 2025 ist knapp ein Drittel der deutschlandweit installierten Wind-Onshore-Leistung vom Vergütungswegfall betroffen. In Bayern ist die Situation aufgrund des vergleichsweise jungen Anlagenparks vorläufig entspannter. Aus technischer und wirtschaftlicher Sicht können neben Repowering oder Stilllegung auch Gründe für den Weiterbetrieb sprechen. Für eine langfristige Perspektive empfiehlt es sich schon jetzt, Überlegungen über die Zeit nach dem EEG anzustellen.

Wann lohnt sich der Weiterbetrieb bzw. wann sollten Windenergieanlagen rückgebaut werden? Welche Aspekte sollten in die Entscheidungsfindung einfließen und welche Analysemöglichkeiten stehen zur Verfügung? Das Fachgespräch setzt sich mit den möglichen Post-EEG-Konzepten Weiterbetrieb, Repowering und Anlagenstilllegung auseinander. Experten widmen sich rechtlichen und finanziellen Aspekten sowie baulichen und technischen Fragestellungen.

## Zielgruppen

Die Veranstaltung richtet sich an alle Betreiber und Gesellschafter von Windenergieanlagen, zum Beispiel Genossenschaftsmitglieder und Bürger, industrielle Stromkunden sowie alle fachlich Interessierten.



## Programm

- 10:00 Uhr Begrüßung**  
Christian Leuchtweis, C.A.R.M.E.N. e.V., Straubing  
Bettina Bönisch, Fachagentur Windenergie an Land e.V., Berlin
- 10:10 Uhr Impulse**  
**Windenergie in Unterfranken**  
Dr. Olaf Münster, Regierung von Unterfranken, Würzburg  
**Windstützpunkt in Schwanfeld**  
Thomas Benz, Landratsamt Schweinfurt
- 10:30 Uhr Aufbruch in die Zukunft: Vom Status Quo in die Zeit nach der EEG-Vergütung**  
Dr. Ariane Lubberger, Bundesverband WindEnergie e.V., Landesgeschäftsstelle Bayern, Landsberg am Lech
- 11:00 Uhr Windguide 20+ – Perspektiven für Ihren Windpark**  
Wolfgang Burmeister, BayWa r.e. Clean Energy Sourcing GmbH, Frankfurt am Main
- 11:30 Uhr Rechtliche Aspekte beim Weiterbetrieb**  
Dr. Bernd Wust, Kapellmann & Partner Rechtsanwälte mbB, München
- 12:00 Uhr Mittagspause**
- 13:30 Uhr Erlösoptionen für Ü20-Anlagen – PPA, PtX, Vor-Ort-Nutzung**

- 14:00 Uhr Nutzung von Windstrom in Unternehmen – warum sich PPAs lohnen**  
Volkmar Schäfer, eta Energieberatung GmbH, Pfaffenhofen a.d. Ilm
- 14:30 Uhr Kaffeepause**
- 15:00 Uhr Repowering von Windenergieanlagen**  
Frank Schindler, Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur GmbH (ThEGA), Erfurt
- 15:30 Uhr Stilllegung, Rückbau und Recycling – Erfahrungen aus Wissenschaft und Praxis**  
Bettina Bönisch, Fachagentur Windenergie an Land e.V., Berlin
- 16:00 Uhr Ende der Veranstaltung**

## C.A.R.M.E.N. e.V.

C.A.R.M.E.N. e.V., das Centrale Agrar-Rohstoff Marketing- und Energie-Netzwerk, wurde 1992 gegründet und ist die bayerische Koordinierungsstelle für Nachwachsende Rohstoffe, Erneuerbare Energien und nachhaltige Ressourcennutzung. C.A.R.M.E.N. e.V. bündelt Informationen und bietet kostenfreie, neutrale Beratung für alle Interessengruppen. Das Netzwerk ist Teil des Kompetenzzentrums für Nachwachsende Rohstoffe (KoNaRo) in Straubing.